



Tierisch süße Häkelfreunde

Im Pastell-Wunderland

Mit vielen
niedlichen
Accessoires

EMF



Erinna Lee

Tierisch süße Häkelfreunde

Im Pastell-Wunderland



EIN BUCH DER
EDITION MICHAEL FISCHER

Impressum

Alle in diesem Buch veröffentlichten Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags gewerblich genutzt werden. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der Inhalte des Buchs ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Projekte aus diesem Buch sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt oder als Spende an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen sowie als Ausstellungsstücke mit dem Vermerk auf den Urheber:

Design: © 2021 Edition Michael Fischer aus dem Buch „Tierisch süße Häkelfreunde – Im Pastell-Wunderland“.

Für die kommerzielle Verwendung der Vorlagen und fertiggestellten Projekte muss die Erlaubnis des Verlags vorliegen.

Die im Buch veröffentlichten Aussagen und Ratschläge wurden von Verfasser und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für das Gelingen kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso ist die Haftung des Verfassers bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Bei der Verwendung im Unterricht ist auf dieses Buch hinzuweisen.

EIN BUCH DER EDITION MICHAEL FISCHER

1. Auflage 2021

Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe bei

© 2021 Edition Michael Fischer GmbH, Donnersbergstr. 7, 86859 Igling

Texte und Fotos © 2021 Erinna Lee

Erstveröffentlicht bei Meteor BV

Titel der Originalausgabe:

Amigurumi Treasures 2 - 15 More Crochet Projects To Cherish

Aus dem Englischen übersetzt von Verena Thiard-Laforet, Perchtoldsdorf

Cover + Satz: Katharina Bittel

Projektmanagement: Anja Brinkmann

Herstellung: Carina Ries

ISBN 978-3-7459-0801-5

www.emf-verlag.de

Inhalt

[Über dieses Buch](#)

[Welches Material brauchen Sie?](#)

[Was müssen Sie wissen, bevor Sie beginnen?](#)

[Welche Techniken verwenden Sie?](#)

Das sind die Amigurumis in diesem Buch:

[Beverly, die Biberdame](#)

[Billie, das Schmetterlingsmädchen](#)

[Bonnie, das Teddy-Mädchen](#)

[Coco, das Krokodil](#)

[Darcy, das Drachenmädchen](#)

[Doki, der Elefant](#)

[Espy, die Eseldame](#)

[Harry, der Wiedehopf](#)

[Hattie, die Maus](#)

[Maybelle, die Kuh](#)

[Mackenzie, das Seepferdchen](#)

[Millie, die Kragenechse](#)

[Tolly, der Gänserich](#)

[Wally, der Wombat](#)

[Benedict, die Spitzmaus](#)

Über dieses Buch

Natürlich war die Gelegenheit, 2019 mit Amigurumi.com mein erstes Buch zu veröffentlichen, ein besonderes Highlight auf meiner Häkelreise und ich habe dabei unheimlich viel gelernt.

Ich bin so dankbar für all die positiven Rückmeldungen, die ich zu "Tierisch süße Häkelfreunde – I love Pastell" erhalten habe. Immer, wenn ich einen der von Ihnen gearbeiteten pastellfarbenen Häkelfreunde sehe, spüre ich noch immer große Dankbarkeit und Freude. Diese Erfahrung hat mir geholfen, mich als Designerin weiterzuentwickeln, und hat mir so viele fantastische Möglichkeiten beschert, die ich sonst nie erhalten hätte.

Als man mich bat, ein zweites Buch zusammenzustellen, war ich überwältigt. Ich freute mich schon auf die wundervolle Aufgabe, ein weiteres Buch zu verwirklichen. Doch gleichzeitig war ich mir der Gefahr des "Zweiten-Buch-Syndroms" bewusst und ich fragte mich, ob ich in der Lage sein würde, ein gleichwertiges Produkt hervorzubringen und noch weitere 15 Mal diesen kreativen Prozess in mir anzustoßen.

Einmal tief durchgeatmet, Häkelnadel und Notizbuch gezückt, begab ich mich auf eine weitere Kreativreise ... Und hier sind wir nun mit fünfzehn weiteren kleinen Charakteren, die ich mit Freude zum Leben erweckt habe, und die Sie hoffentlich genauso ins Herz schließen werden wie ihre Vorgänger.

Auch dieses Mal muss ich mich bei so vielen Menschen bedanken, die dieses zweite Abenteuer erst möglich gemacht haben.

Danke an das kreative und immer hilfreiche Team von Amigurumi.com – Joke, Dora und Bruno. Ihr habt mir dabei geholfen, mich weiterzuentwickeln, und mir als Designerin unschätzbare Möglichkeiten eröffnet. Ich denke, dass der Großteil der Häkelgemeinde mir zustimmen wird, wenn ich sage, dass ihr unser aller Kreativität beflügelt.

Danke an das großzügige und herzliche Team von Krea Deluxe, das mir das herrliche Garn für die Designs in diesem Buch zur Verfügung gestellt und mir neue Chancen eröffnet hat. Heidi und Pia, ihr seid beide ein Vorbild für uns alle, die ihre Liebe zur Handarbeit zu ihrem Beruf machen möchten.

Danke an all die großartigen Testhäkler*innen für ihre Zeit, ihre Sorgfalt und ihre Geduld bei der Erstellung der ersten Entwürfe für diese Charaktere. Ich möchte mich auch bei

meinen fantastischen Freunden Kimi, Sam, Emma und Fiona bedanken, die mir beim Testen meiner eigenen Entwürfe geholfen haben.

Danke an Simply Crochet, Inside Crochet und Mollie Makes, die mir unzählige Gelegenheiten geboten haben, an ihren renommierten Magazinen mitzuwirken, und mir nützliche Informationen und Tipps gegeben haben, für die ich sehr dankbar bin.

Danke an meine Familie, und vor allem an meinen lieben, kleinen Neffen. Ihr inspiriert mich dazu, immer weiterzumachen und mein Bestes zu geben. Ein großes Dankeschön auch an meine engsten Freunde, dafür, dass ihr mein ständiges Geplapper über Amigurumis ertragen habt, obwohl ihr eine feste Masche nicht von einer Luftmasche unterscheiden könnt.

Und zuletzt einen großen Dank an Sie alle. Es gibt kein größeres Kompliment als Ihren Wunsch, meine Designs nachzuhäkeln. Wenn niemand dieses Bedürfnis hätte, würde es mich als Designerin nicht geben. Deshalb möchte ich jeder und jedem, die oder der einen meiner Charaktere gehäkelt hat, Danke sagen. Wenn Sie diese Worte lesen, bedeutet das, dass Sie Ihr eigenes Exemplar von *Tierisch süße Häkelfreunde – Im Pastell-Wunderland* in Händen halten. Danke für all Ihre Unterstützung und Ermutigung.

Das Handarbeiten, und somit auch das Häkeln, kann uns allen Trost und Freude bringen, ganz egal welche Herausforderungen die Welt für uns bereit hält. Sei es, um ein Geschenk für unsere Liebsten herzustellen, Genugtuung beim Bewältigen eines schwierigen Designs zu empfinden oder einfach Freude am kreativen Schaffen zu haben. Ich hoffe, dass *Tierisch süße Häkelfreunde – Im Pastell-Wunderland*, genauso wie das erste Buch, all das für Sie vereint.

Alles Liebe, *Erinna*

WELCHES MATERIAL BRAUCHEN SIE?

DAS GARN

Bei jedem Modell in diesem Buch wird auch das Material angegeben, das verwendet wurde. Die Garnstärke ist auf jedes Modell abgestimmt. Ich habe das Baumwollgarn Organic Cotton von Krea Deluxe (50g/ 165 m) verwendet. Das Garn wird aus Bio-Baumwolle gemacht, die ohne den Einsatz chemischer Pestizide und Düngemittel angebaut und geerntet wird. Dadurch entstehen lange Fasern, die ein unglaublich weiches und starkes Garn ergeben. Der matte Look und die schönen Farben sind einfach fantastisch. Sie müssen sich allerdings nicht strikt an die Garnstärke halten. Jedes Baumwoll-, Acryl- oder Wollgarn kann verwendet werden, solange Sie mit der dazu passenden Häkelnadel arbeiten.

Die benötigte Garnmenge wird nur angegeben, wenn Sie von einer Farbe zwei oder mehr Knäuel brauchen. Wenn nichts dabeisteht, genügt ein Knäuel oder weniger. Die Menge richtet sich auch danach, wie locker oder fest Sie häkeln. Sie können mit einem neuen Knäuel beginnen oder auch Reste von anderen Projekten verwenden.

HÄKELNADELN

Nicht nur das Garn, auch die Häkelnadeln gibt es in verschiedenen Ausführungen und Stärken. Mit größeren Nadeln werden die Maschen größer als mit kleineren. Daher ist es wichtig, die richtige Nadel für das gewählte Garn zu verwenden. Für die Amigurumis sollten Sie eine Häkelnadel verwenden, die zwei oder drei Nummern kleiner ist, als auf Ihrem Garn angegeben. Das Häkelbild sollte recht fest und ohne Löcher sein, damit keine Füllwatte nach außen durchkommt. Daher verwenden Sie am besten eine kleinere Häkelnadel.

Häkelnadeln bestehen meist aus Aluminium oder Stahl. Metallnadeln rutschen für gewöhnlich leichter durch die Maschen. Am besten wählen Sie eine ergonomische Häkelnadel mit Gummigriff.

MASCHENMARKIERER

Ein Maschenmarkierer ist eine kleine Klammer aus Metall oder Plastik. Er ist ein einfaches Werkzeug, das Ihnen hilft, den Anfangspunkt Ihrer Arbeit zu markieren, und so anzeigt, ob Sie in jeder Runde die richtige Anzahl an Maschen gehäkelt haben. Mit dem Maschenmarkierer markiert man immer die letzte Masche der Runde.

FÜLLMATERIAL UND GESICHTER

Am besten eignet sich Kunstfaserfüllwatte. Diese können Sie in jedem Bastelbedarf kaufen. Sie ist günstig, waschbar und löst keine Allergien aus. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Figur nicht zu voll stopfen, da sich dadurch die Häkelarbeit dehnen und die Füllwatte durchscheinen kann.

Für die meisten Modelle werden Augen mit Sicherheitsverschluss verwendet. Auch die finden Sie in den meisten Bastelgeschäften. Stecken Sie den Verschluss aber nicht zu früh hinten auf das Auge. Sobald dieser einmal befestigt ist, lässt er sich nicht mehr entfernen. Achten Sie daher gut darauf, dass die Augen an der richtigen Stelle sitzen, bevor Sie sie endgültig befestigen.

Sie können natürlich Augen, Mund und Nase auch aufsticken. Dies ist besonders ratsam, wenn das Amigurumi für Kinder unter drei Jahren gedacht ist. Zum Sticken eignet sich am besten eine Stopf- oder Sticknadel mit stumpfer Spitze.

WAS MÜSSEN SIE WISSEN, BEVOR SIE BEGINNEN?

SCHWIERIGKEITSGRAD:

einfach (●○○)

mittel (●●○)

fortgeschritten (●●●)

Bei jedem Modell wird der Schwierigkeitsgrad angegeben. Wenn Sie zum ersten Mal ein Amigurumi häkeln, sollten Sie mit einem einfachen Modell beginnen und sich erst nach und nach steigern.

DIE ANLEITUNG

Alle Modelle in diesem Buch wurden in Spiralrunden und nicht in abgeschlossenen Runden gearbeitet. Das Häkeln von Spiralen kann verwirrend sein, da es keine klare Markierung gibt, wann eine Runde endet und eine neue beginnt. Daher ist es hilfreich, das Rundenende mit einem Maschenmarkierer oder einer Sicherheitsnadel zu kennzeichnen. Nachdem Sie die nächste Runde gehäkelt haben, sollten Sie also genau über Ihrem Maschenmarkierer enden.

Setzen Sie dann den Markierer eine Runde weiter, damit Sie immer genau wissen, wo Sie gerade sind.

Am Anfang jeder Zeile der Anleitung steht eine Zahl und die Abkürzung "Rd". Dies zeigt, in welcher Runde Sie sich gerade befinden. Obwohl wir hier hauptsächlich in Runden häkeln, kann es ab und zu vorkommen, dass in Reihen gearbeitet wird. Ist das der Fall, stehen am Anfang der Zeile eine Zahl und die Abkürzung "R".

Am Ende jeder Zeile steht in eckigen Klammern die Anzahl der Maschen, die Sie gehäkelt haben sollten, z. B. [9]. Wenn Sie sich nicht sicher sind, zählen Sie lieber noch einmal nach.

Die Abkürzungen, die in diesem Buch verwendet werden, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Werden Teile der Anleitung wiederholt, wird dies mit einem Sternchen (*) und der Anzahl an Wiederholungen angezeigt. Dadurch wird die Anleitung kürzer und übersichtlicher.

AMIGURUMI GALERIE

Bei jeder Häkelanleitung finden Sie eine Webadresse oder einen QR-Code, die Sie zur Online-Galerie des jeweiligen Amigurumis führen. Teilen Sie ein Foto von Ihrem kleinen

Häkelfreund, lassen Sie sich von den Farben und Garnen, die andere Häkelfans gewählt haben, inspirieren und tauchen Sie ein ins Häkelvergnügen. Geben Sie einfach den Link in Ihren Browser ein oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Bei Telefonen mit iOS-Betriebssystem können Sie den QR-Code einfach im Kameramodus scannen. Bei Android-Smartphones müssen Sie möglicherweise zuerst eine QR-Reader-App installieren.

SICHERHEIT

Wenn Sie einen kleinen Häkelfreund an Kinder unter drei Jahren verschenken möchten, lassen Sie bitte die kleinen Accessoires weg.

WELCHE TECHNIKEN VERWENDEN SIE?

Wenn Sie zum ersten Mal Amigurumis häkeln, ist es vielleicht hilfreich, eine Grundanleitung zur Hand zu haben. Mit den hier erklärten Maschen können Sie alle Modelle aus diesem Buch nachhäkeln. Probieren Sie die verschiedenen Maschen erst mit einem Stück Restgarn aus, bevor Sie mit einem Projekt beginnen. So können Sie die Anleitungen besser verstehen und kennen die Abkürzungen.

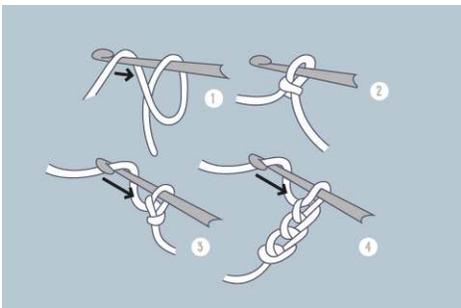
VIDEO-TUTORIALS

Bei jeder Masche finden Sie auch einen Link, der Sie direkt zum Online-Video-Tutorial bringt. Dort sehen Sie Schritt für Schritt, wie die jeweilige Masche gehäkelt wird.

LUFTMASCHE (LM)

Video-Tutorial: www.stitch.show/ch

Dies ist die Basis vieler Häkelanleitungen. Wenn Sie in Reihen arbeiten, besteht ihre erste Reihe aus mehreren Luftmaschen. Legen Sie das Garn zu einer Schlinge. Ziehen Sie den langen Faden durch die Schlinge (1). Ziehen Sie die Schlinge fest (2). Wickeln Sie den Faden von hinten nach vorne über die Häkelnadel. Ziehen Sie die Nadel mit dem Faden durch die Schlinge, die sich bereits auf der Nadel befindet (3). Fertig ist die 1. Luftmasche. Wiederholen Sie die Schritte, um eine Luftmaschenkette zu häkeln (4).



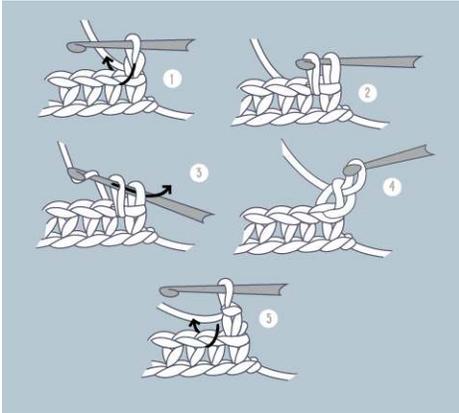
FESTE MASCHE (FM)

Video-Tutorial: www.stitch.show/sc

Dies ist die am häufigsten verwendete Masche.

Stechen Sie mit der Nadel in die nächste Luftmasche ein (1) (nach 1 Wendeluftmasche), holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche (2). Es liegen nun 2 Schlingen

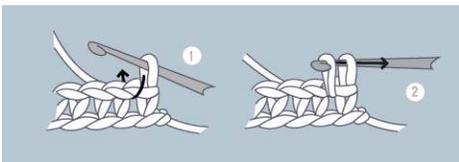
auf der Nadel. Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch beide Schlingen (3). Nun haben Sie die 1. feste Masche gehäkelt (4). Häkeln Sie eine 2. feste Masche in die nächste Masche (5) und wiederholen Sie dies bis zum Ende der Reihe. Dort angekommen häkeln Sie 1 Luftmasche, um den Faden in die passende Höhe für die 1. Masche der nächsten Reihe zu bringen. Wenden Sie Ihre Häkelarbeit .



KETTMASCHE (KM)

Video-Tutorial: www.stitch.show/slst

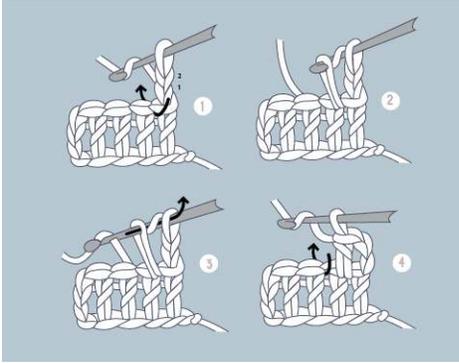
Die Masche, um eine Arbeit abzuschließen oder um Teile aneinander zu befestigen. Stechen Sie in die nächste Masche ein (1). Wickeln Sie den Faden um die Nadel, ziehen Sie ihn durch die Masche und die Schlinge auf der Häkelnadel (2).



HALBES STÄBCHEN (HSTB)

Video-Tutorial: www.stitch.show/hdc

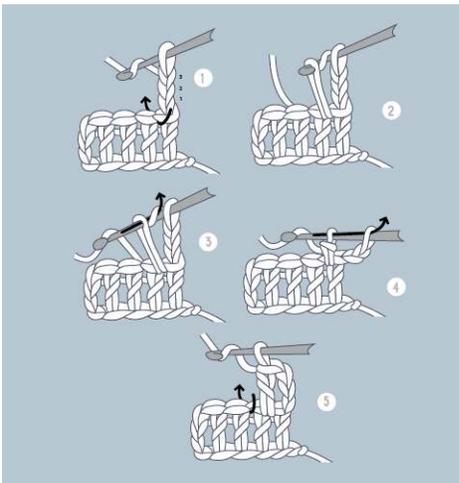
Wickeln Sie den Faden von hinten nach vorne über die Nadel. Stechen Sie mit der Nadel in die 3. Luftmasche ein. Die Schlinge auf der Nadel zählt nicht als Masche (1). Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche. Nun haben Sie 3 Schlingen auf der Nadel (2). Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch alle 3 Schlingen auf der Nadel (3). Nun haben Sie das 1. halbe Stäbchen gehäkelt. Für das nächste wickeln Sie den Faden wieder um die Nadel und stechen Sie in die nächste Masche ein (4).



STÄBCHEN (STB)

Video-Tutorial: www.stitch.show/dc

Wickeln Sie zunächst den Faden von hinten nach vorne über die Nadel und stechen Sie dann in die 4. Luftmasche ein - die Schlinge auf Ihrer Nadel zählt dabei nicht als Masche (1). Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche. Nun haben Sie 3 Schlingen auf der Häkelnadel (2). Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch die ersten beiden Schlingen auf der Nadel (3). Nun haben Sie noch 2 Schlingen auf der Häkelnadel. Holen Sie den Faden ein letztes Mal und ziehen Sie ihn durch die verbleibenden 2 Schlingen auf der Nadel (4). Jetzt haben Sie ein Stäbchen gehäkelt. Um weitere Stäbchen zu häkeln, wickeln Sie erst den Faden um die Nadel, bevor Sie in die nächste Masche einstechen (5).

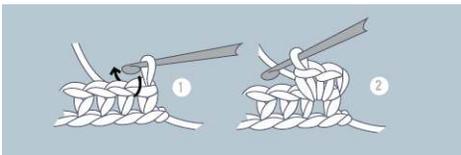


ZUNAHMEN (ZUN)

Video-Tutorial: www.stitch.show/inc

Für eine Zunahme häkeln Sie einfach 2 feste Maschen in dieselbe Masche.

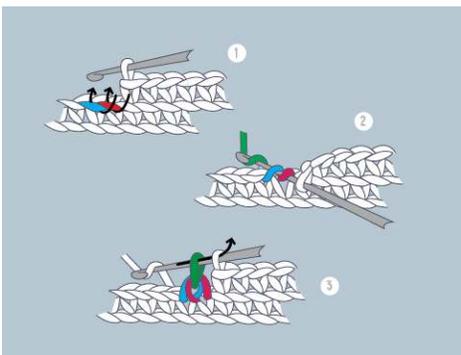
Beispielsweise: "2 fM in jede 3. fM." In alle Maschen eine feste Masche häkeln, außer in jede 3. Masche. Hier häkeln Sie jedes Mal 2 feste Maschen.



UNSIHTBARE ABNAHMEN (ABN)

Video-Tutorial: www.stitch.show/dec

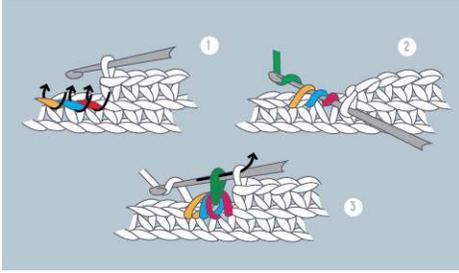
Bei gewöhnlichen Abnahmemethode können kleine Knubbel oder Löcher entstehen. Unsichtbare Abnahmen sehen wie ganz normale Maschen aus und die Häkelarbeit erhält ein gleichmäßigeres Aussehen. Stechen Sie nur in das vordere M-glied der 1. Masche ein, dann sofort in das vordere M-glied der 2. Masche [1]. Nun haben Sie 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die ersten beiden Schlingen [2]. Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch die 2 verbliebenen Schlingen auf der Nadel [3]. 2 Maschen unsichtbar abnehmen (2 M zus abn)



2 MASCHEN UNSIHTBAR ABNEHMEN (2 M ZUS ABN)

Video-Tutorial: www.stitch.show/sc3tog

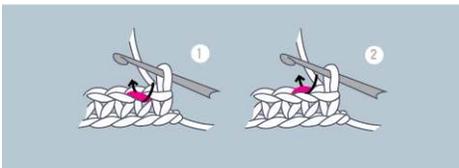
Es können auch 2 Maschen abgenommen werden. Stechen Sie nacheinander in die vorderen M-Glieder der 3 Maschen, die Sie zusammenhäkeln wollen [1]. Sie haben 4 Schlingen auf der Nadel. Wickeln Sie den Faden um die Nadel und ziehen Sie ihn durch die ersten 3 Schlingen [2]. Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch die 2 verbliebenen Schlingen [3].



IN DAS VORDERE MASCHENGLIED (IVM) UND IN DAS HINTERE MASCHENGLIED (IHM) EINSTECHEN

Video-Tutorial: www.stitch.show/FLO-BLO

Wenn Sie häkeln, liegt das vordere M-glied vor Ihnen (1) und das hintere M-glied (2) dahinter. Lassen Sie das jeweils andere M-glied unberührt. Häkeln Sie die Masche wie gewohnt.

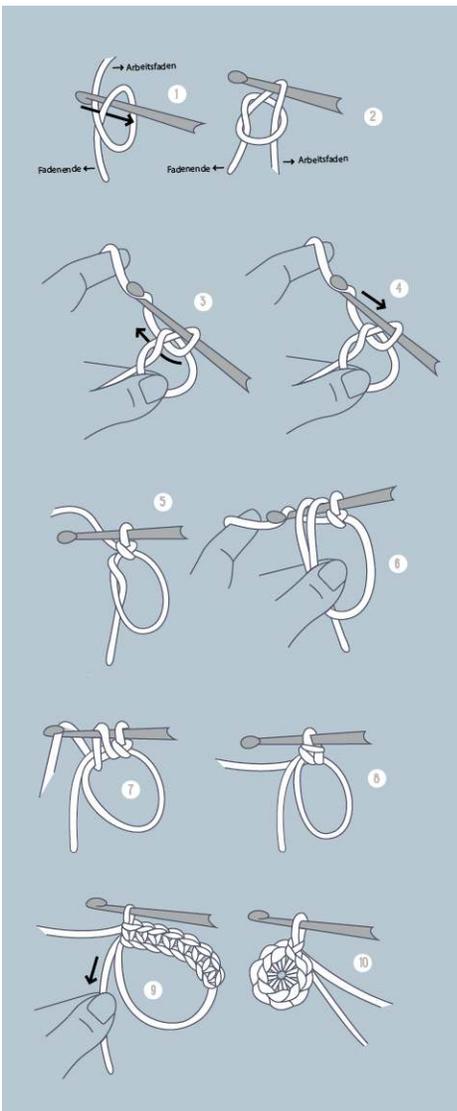


FADENRING

Video-Tutorial: www.stitch.show/magicring

Ein Fadenring ist der ideale Beginn für das Häkeln in Runden. Der Vorteil besteht darin, dass am Ende kein Loch in der Mitte der 1. Runde entsteht. Dafür häkeln Sie zuerst die benötigte Anzahl an Maschen über einen verstellbaren Fadenring und ziehen danach mit dem Faden die Schlinge fest zusammen. So entsteht in der Mitte der Anfangsrunde kein Loch. Legen Sie zuerst den Faden über Kreuz zu einem Ring (1). Stechen Sie die Nadel in diesen Ring ein und holen Sie den langen Faden nach vorne (2). Ziehen Sie den Faden nicht zu fest an. Sie brauchen einen lockeren Ring. Halten Sie den Ring mit Mittelfinger und Daumen der linken Hand fest und legen Sie den langen Faden über Ihren Zeigefinger (3). Häkeln Sie eine Luftmasche, indem Sie den Arbeitsfaden um die Nadel wickeln und ihn durch die Schlinge auf der Nadel ziehen (4). Ziehen Sie die Luftmasche fest (5). Führen Sie die Nadel unterhalb des Garnendes durch den Ring und holen Sie den Faden als Schlinge durch (6). Jetzt liegen 2 Schlingen auf der Häkelnadel. Wickeln Sie den Faden erneut über die Nadel und ziehen Sie ihn durch beide Schlingen (7). Nun haben Sie die 1. feste Masche in den Fadenring gearbeitet (8). Häkeln Sie auf diese

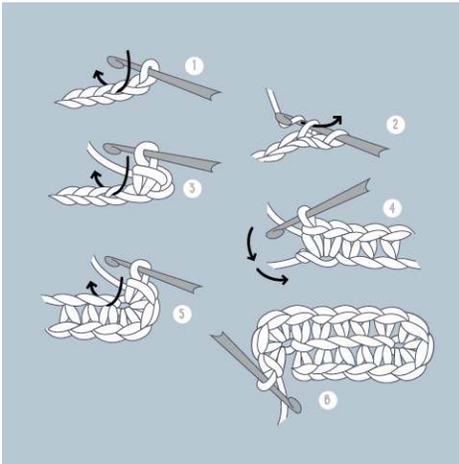
Weise nun so viele Maschen wie in der Anleitung angegeben. Fassen Sie jetzt das kurze Fadenende und ziehen Sie vorsichtig daran (9). Sie sehen nun, wie einer der beiden Fäden den Ring zusammenzieht. Ziehen Sie so den Ring vollständig zusammen (10). Sie können jetzt mit der 2. Runde beginnen und in die 1. feste Masche der Vorrunde häkeln. Mit einem Maschenmarkierer merken Sie sich leichter, wo die Runde beginnt. Wenn Ihnen diese Methode nicht zusagt, können Sie auch folgendermaßen vorgehen: Häkeln Sie 2 Luftmaschen, arbeiten Sie anschließend so viele feste Maschen wie benötigt in die 2. Luftmasche und schließen Sie die Runde mit einer Kettmasche.



UM EINE LUFTMASCHENKETTE HÄKELN

Video-Tutorial: www.stitch.show/oval

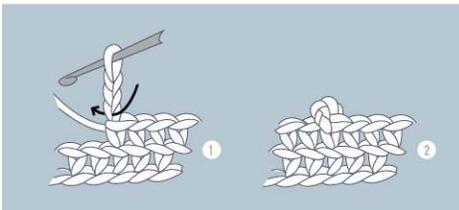
Um ein Oval zu arbeiten, häkeln Sie um eine Luftmaschenkette. Häkeln Sie eine Luftmaschenkette mit der in der Anleitung angegebenen Anzahl von Luftmaschen. Stechen Sie Ihre Nadel in die 2. Luftmasche ab der Nadel (1) und arbeiten Sie eine feste Masche in diese Luftmasche (2, 3). Häkeln Sie eine feste Masche in jede Luftmasche laut Anleitung. (4). Drehen Sie nun Ihre Arbeit um und arbeiten Sie an der Unterseite der Luftmaschenkette weiter. Es steht nur ein M-glied zur Verfügung. Stechen Sie Ihre Nadel einfach in dieses M-glied (5). Häkeln Sie eine Masche in jede Luftmasche. Die letzte Masche sollte neben der 1. gehäkelten Masche liegen (6). Ab jetzt können Sie in Spiralen weiterarbeiten.



PIKOT

Video-Tutorial: www.stitch.show/picot

Häkeln Sie 3 Luftmaschen. Stechen Sie mit der Nadel in die 1. Luftmasche (1), holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch beide Schlingen auf der Nadel. Ein Pikot ist fertig (2).

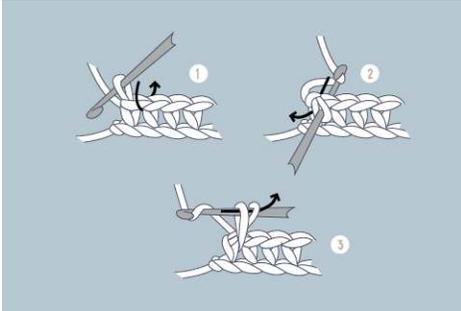


KREBSMASCHE ODER RÜCKWÄRTS GEHÄKELTE FESTE MASCHE

Viedeo-Tutorial: www.stitch.show/crab

Am Ende einer Reihe mit festen Maschen die Arbeit nicht wenden. Sie arbeiten jetzt von

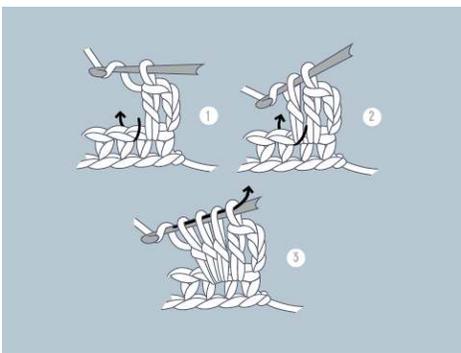
links nach rechts. Stechen Sie am rechten Rand mit der Nadel in die 1. Masche ein (1). Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche (2). Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel. Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch beide Schlingen (3). Nun haben Sie die 1. Krebsmasche gehäkelt.



NOPPEN

Video-Tutorial: www.stitch.show/bobble

Stellen Sie sich Noppen als ein Bündel Maschen vor, das in dieselbe Masche gearbeitet wurde. Hier häkeln wir eine Noppe aus 3 Stäbchen, es können aber auch mehr sein. Den Faden von hinten nach vorne über die Nadel wickeln. Stechen Sie in die nächste Masche ein (1). Holen Sie den Faden und ziehen ihn durch die Masche. Sie haben 3 Schlingen auf der Nadel. Den Faden erneut holen und durch die ersten beiden Schlingen auf der Nadel ziehen. Auf der Häkelnadel liegen noch 2 Schlingen. Diese Arbeitsschritte zweimal ab Anfang in dieselbe Masche wiederholen (2). Es sind noch 4 Schlingen auf der Nadel. Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch alle 4 Schlingen (3).

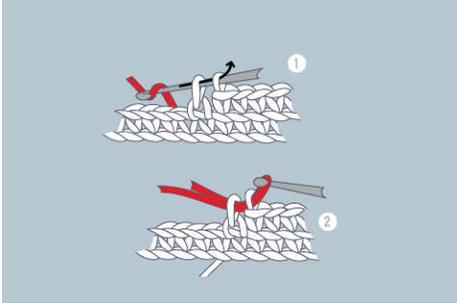


UNSIHTBARER FARBWECHSEL

Video-Tutorial: www.stitch.show/colorchange

Häkeln Sie bis 2 Maschen vor dem gewünschten Farbwechsel. Die nächste Masche wie gewohnt arbeiten, die letzte Schlinge nicht durch die Schlingen auf der Nadel ziehen (1),

sondern den Faden in der neuen Farbe um Ihre Nadel schlingen (1) und durch die auf der Nadel verbliebenen Schlingen ziehen (2). Für einen sauberen Übergang können Sie auch als 1. Masche in der neuen Farbe eine Kettmasche anstelle einer festen Masche häkeln. Verknoten Sie dann die beiden Endfäden auf der Rückseite.



ABKETTEN UND VERNÄHEN

Video-Tutorial: www.stitch.show/fastenoff

Wenn Sie fertig sind, schneiden Sie den Endfaden mit einigen Zentimetern Länge ab. Ziehen Sie den Faden durch die letzte Schlinge (1). Sie haben einen Knoten gemacht. Fädeln Sie den Endfaden mit einer stumpfen Stopfnadel durch das hintere M-glied der folgenden Masche (2). Dadurch wird Ihr Abschlussknoten unsichtbar. Mit diesem Faden können Sie auch die einzelnen Teile Ihres Amigurumis zusammennähen.

